



Impuls 5

WERTE als Grundlage für Verfassung und GG

1. Einstiegssatz

Zentrale WERTE werden von Gesetzen, Verboten, Geboten geschützt. Die bayerische Verfassung und das deutsche Grundgesetz basieren auf den grundlegenden Menschenrechten, die jede:m aufgrund seiner/ihrer Menschenwürde zukommen.

2. Imaginationsübung

Die Lehrperson schafft einen freien Raum am Boden des Klassenzimmers, idealerweise in der Mitte eines Kreises. Sie legt in die Mitte das Bild eines kleinen Kindes, für ältere Lerner:innen in Verbindung mit dem Satz „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“

- ▶ Betrachte das Bild in der Mitte.
- ▶ Dieser kleine Mensch hat in seinem Leben noch nichts geleistet. Er hat keine guten oder schlechten Noten bekommen, er hat nicht im Haushalt geholfen, er hat keine sportlichen Leistungen erbracht.
- ▶ Überlege dir im Stillen für dich, warum dieser Mensch dennoch WERTvoll ist. Wenn du magst, kannst du deine Idee im Anschluss aussprechen, ohne dass sie diskutiert wird. Überlege dir für dich, warum DU WERTvoll bist.

3. Die Lehrperson rundet die **WERTvollen 15 Minuten** ab:

- ▶ Alle Menschen sind so WERTvoll, dass sie eine Würde zugesprochen bekommen, die durch nichts und niemanden zerstört werden darf. Deshalb haben alle Menschen Rechte, die dafür sorgen, dass ihre Würde nicht verletzt wird.

Material: Bildkarte *Kind*, Textplakat *Würde*



Impuls 5 Bildplakat





**DIE WÜRDE DES
MENSCHEN IST
UNANTASTBAR.**

(GG ART. 1)